



**Indonesien: Zurückhaltend wegen gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen, von Mike Kerley,**  
Fondsmanager des Henderson Horizon Asian Dividend Income Fund.



Derzeit haben wir Indonesien im Portfolio in etwa so stark gewichtet wie in unserer Benchmark (ca. 3% im MSCI All Country Asia Pacific ex-Japan Index). Dabei besteht dieses Engagement nur aus einigen viel versprechenden Aktien wie Telkom Indonesia (ca. 2,4%), obwohl Indonesien als Ganzes nach unserer Einschätzung weniger attraktiv und die Kombination aus Wertentwicklung und Rendite weniger interessant ist. Daher beabsichtigen wir, auch künftig an unserer im Wesentlichen neutralen Positionierung festzuhalten.

Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) fiel mit 6% im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahr relativ robust aus. Aber angesichts sinkender Rohstoffpreise, die einen Rückgang der Exporte bewirkten, markiert es das niedrigste Niveau seit mehr als zwei Jahren. Diese negative Entwicklung konnte zwar etwas durch die starke Binnennachfrage aufgefangen werden. Allerdings könnte die umstrittene Anhebung der subventionierten Treibstoffpreise den Binnenverbrauch belasten und zunehmenden Inflationsdruck auslösen. Ferner besteht mit dem Näherrücken der Präsidentschaftswahlen im kommenden Jahr die Gefahr, dass sich das Tempo der politischen Reformen verlangsamt. Diese Gefahr veranlasste auch S&P, den Ausblick für das Land von positiv auf stabil zurückzunehmen. Vor diesem Hintergrund sind wir derzeit aus gesamtwirtschaftlichen Gründen zurückhaltend, bleiben aber unserem Bottom-up-Ansatz treu, um die Firmen mit den attraktivsten Bewertungen, stärksten Bilanzen und höchsten Renditen aufzuspüren.